

Rezensionen von Buchtips.net

Jostein Gaarder: Das Kartengeheimnis

Buchinfos

Verlag: [dtv \(weitere Bücher von diesem Verlag zeigen\)](#)
Genre: [Jugendroman](#)
ISBN-13: 978-3-423-12500-1 ([bei Amazon.de bestellen](#))
Preis: 9,90 Euro (Stand: 16. Oktober 2008)

Reisen ist schön und das Lesen einer Reisebeschreibung ebenfalls. Hier bekommt der Leser deutlich mehr als ein Ferienerlebnis geschildert. Die Fahrt geht von Hamburg nach Athen mit dem Auto. Eine lange Fahrt also. Der Grund ist nicht einfach nur Urlaub, sondern ein Vater sucht seine Frau und der zwölfjährige Hans-Thomas möchte seine Mutter wiedersehen.

Während der Fahrt bekommt Hans-Thomas von seinem Vater die Geschichte seiner Eltern erzählt und wie es zur Trennung vor acht Jahren kam. Als sie in der Schweiz eine kurze Rast einlegen, bekommt Hans-Thomas ein kleines Büchlein geschenkt. Es handelt von einer magischen Insel. Dank der Phantasie des Kindes entsteht im Kopf von Hans-Thomas noch eine dritte Geschichte von einer Insel deren Lebewesen Spielkarten sind. Er gelangt auf diese Insel wie ein Gestrandeter, erkundet das Land und trifft auf die erste Spielkarte. Es kommt zu einem Gespräch und weitere Unterhaltungen mit anderen Spielkarten folgen. Es wirkt wie eine sanfte Unterweisung, ein Unterricht in Philosophie.

Während der wirklichen Reise kommt es zu einige Rasten und Übernachtungen, aber das Ziel Griechenland rückt unaufhaltsam näher. Jenes Land was einst das Heimatland der Philosophen war. Mit jeder Etappe werden die philosophischen Unterweisungen anspruchsvoller. Sie wirken wie eine raffiniert aufgebaute Kaskade oder dem Titel des Buches folgend, wie ein Kartenhaus.

Der Autor Jostein Gaarder kennt vermutlich das Zitat von Carl Friedrich von Weizsäcker: "Philosophie ist die Wissenschaft, über die man nicht reden (schreiben) kann, ohne sie selbst zu betreiben." Diese Wahrheit zu eigen gemacht, gelingt es dem Autor eine Lesewelt zu schaffen, die man als angewandte Philosophie bezeichnen möchte. Das Buch ist spannend und verständlich geschrieben. Trotzdem vermittelt es eine gute Portion philosophischen Wissens für jedermann. Das ideale Lesegeschenk für Jugendliche und für junggebliebene Erwachsene.

7 von 10 Sternen

Vorgeschlagen von [Lothar Hitzges](#)
[18. Februar 2004]